

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Auguste-Viktoria-Klinik Bad Oeynhausen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 29.10.2015 um 15:29 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhalt

Einleitung.....	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen.....	13
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	14
A-13 Besondere apparative Ausstattung	18
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	19
B-[1] Fachabteilung Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik.....	19
B-[1].1 Name [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik].....	19
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	19
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik].....	20
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik]	21
B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik]	22
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	22
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	24
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	27
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	28
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	29
B-[1].11 Personelle Ausstattung	29
B-[2] Fachabteilung Wirbelsäulenchirurgie	32
B-[2].1 Name [Wirbelsäulenchirurgie]	32
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	32
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Wirbelsäulenchirurgie].....	32
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Wirbelsäulenchirurgie]	33
B-[2].5 Fallzahlen [Wirbelsäulenchirurgie].....	33
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	34
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	35
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	40
B-[2].11 Personelle Ausstattung	40
B-[3] Fachabteilung Anästhesie	43
B-[3].1 Name [Anästhesie]	43
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	43
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesie].....	43
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesie]	44
B-[3].5 Fallzahlen [Anästhesie]	44
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	45

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	45
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	45
B-[3].11 Personelle Ausstattung	45
Teil C - Qualitätssicherung.....	48
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	48
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	48
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	48
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V...	48
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	48
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	48

Inhalt

Einleitung	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen.....	13
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	14
A-13 Besondere apparative Ausstattung	18
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	19
B-[1] Fachabteilung Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik.....	19
B-[1].1 Name [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik].....	19
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	19
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik].....	20
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik]	21
B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik]	22
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	22
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	24
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	27
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	28
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	29
B-[1].11 Personelle Ausstattung	29
B-[2] Fachabteilung Wirbelsäulenchirurgie	32
B-[2].1 Name [Wirbelsäulenchirurgie]	32
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	32
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Wirbelsäulenchirurgie].....	32
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Wirbelsäulenchirurgie]	33
B-[2].5 Fallzahlen [Wirbelsäulenchirurgie].....	33

B-[2].6 Diagnosen nach ICD	34
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	35
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	40
B-[2].11 Personelle Ausstattung	40
B-[3] Fachabteilung Anästhesie	43
B-[3].1 Name [Anästhesie]	43
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	43
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesie].....	43
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesie]	44
B-[3].5 Fallzahlen [Anästhesie]	44
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	45
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	45
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	45
B-[3].11 Personelle Ausstattung	45
Teil C - Qualitätssicherung.....	48
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	48
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	48
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	48
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V ...	48
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	48
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	48

Einleitung



Abbildung: MKK Auguste-Viktoria-Klinik

Einleitung

Ab dem Jahr 2005 sind die Krankenhäuser dazu verpflichtet, regelmäßig einen strukturierten Qualitätsbericht zu veröffentlichen. Der folgende Bericht entspricht den gesetzlich in § 137 SGB V geforderten Anforderungen eines Qualitätsberichtes und ist darüber hinaus als medizinischer Jahresbericht zu sehen. Er repräsentiert der interessierten Öffentlichkeit im regelmäßigen Abstand Daten zur Qualität der erbrachten Leistungen im Krankenhaus in verständlicher Form. Weitestgehend wird auf fachspezifische Begrifflichkeiten oder Abkürzungen verzichtet oder diese werden erläutert. Zum besseren Verständnis wird das Leistungsspektrum teilweise in tabellarischer Form abgebildet.

Dieser Bericht gliedert sich in drei Teile (A bis C). Im A- und B-Teil sind allgemeine und fachspezifische Struktur- und Leistungsdaten erfasst. Darunter fallen insbesondere Informationen zu den Versorgungsschwerpunkten und Leistungsangeboten. Es werden Betten und Fallzahlen genannt sowie über apparative und therapeutische Ausstattung informiert. Im C-Teil wird vor dem Hintergrund unterschiedlicher Ausgangslagen und krankenhausspezifischer Besonderheiten die Maßnahmen zum einrichtungsinternen Qualitätsmanagement individuell beschrieben.

Krankenhäuser stehen als sozial verantwortliche Unternehmen in der besonderen Pflicht gegenüber Patienten und Öffentlichkeit ihre Ergebnisse offen zu legen und sich vergleichen zu lassen. Ziel unseres Berichtes ist es, relevante Informationen zu liefern. Er soll als Entscheidungs- und Orientierungshilfe für zukünftige Patienten im Vorfeld einer Krankenhausbehandlung dienen.

Auguste-Viktoria-Klinik (AVK)

Die Auguste-Viktoria-Klinik ist mit ihren 136 Betten eine der größten orthopädischen Fachkliniken Nordrhein-Westfalens. Als orthopädisches Akutkrankenhaus deckt sie das gesamte operative und konservative Therapiespektrum inklusive ambulanter Operationen ab.

Das medizinische Spektrum, das die neuesten Techniken der Diagnostik und Therapie umfasst, ist breit gefächert: Rheumaorthopädie, Rheumatologie, kinderorthopädische Behandlungen, Behindertenversorgung, Therapie von Sportverletzungen und Endoprothetik sowie Hand- und Fußchirurgie gehören zum Leistungsangebot. Darüber hinaus werden operative und konservative Behandlungen bei Erkrankungen an der Schulter sowie am Ellenbogen angeboten

In der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie werden alle konservativen und operativen Behandlungen der Wirbelsäule durchgeführt einschließlich aller minimalinvasiver Verfahren, Bandscheibeneingriffe an Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule, Bandscheibenprothesen, Versteifungsoperationen und Korrekturen von Wirbelsäulendeformitäten (Skoliose, Kyphose).

Bereits 1912 gründete der Verband der Vaterländischen Frauenvereine des Kreises Minden das Auguste-Viktoria-Kinderheim am heutigen Klinikstandort. 1964 erfolgte dann die Umwidmung des Hauses zum orthopädischen Fachkrankenhaus. Ein weiterer Meilenstein war im Jahr 1995 die Schwerpunktbildung zur operativen Orthopädie mit Intensiveinheit. Das Einzugsgebiet der Auguste-Viktoria-Klinik ist überregional.

Zum 01. Juli 2006 erfolgte die Gründung der Mühlenkreiskliniken, dem das Klinikum Minden, die Krankenhäuser Lübbecke, Bad Oeynhausen und Rahden sowie die Auguste-Viktoria-Klinik Bad Oeynhausen GmbH als 100-Prozent-Tochter angehören. Rechtsform des Klinikverbundes ist die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR).

Zukunft gestalten in den Mühlenkreiskliniken

Mit über 4.000 Mitarbeitern sind die Mühlenkreiskliniken (AöR) bundesweit einer der größten Gesundheitsdienstleister in öffentlicher Trägerschaft. Mit dem Johannes Wesling Klinikum zählt einer der modernsten Klinikneubauten in Europa dazu. An den Standorten Minden, Lübbecke, Bad Oeynhausen und Rahden werden jährlich mehr als 170.000 Patienten stationär und ambulant versorgt. Der Klinikverbund umfasst alle Versorgungsstufen von der Grund- über die Regel- bis zur Maximalversorgung. Er sichert mit vier Notarztstandorten auch die ortsnahe und flächendeckende Versorgung im Mühlenkreis und für die angrenzenden Regionen Niedersachsens. Als Akademische Lehrkrankenhäuser der Medizinischen Hochschule Hannover beteiligen sich die Häuser des Klinikverbundes intensiv an Forschung und Lehre.

Prozesssteuerung und Interdisziplinarität, hochmoderne intensivmedizinische Behandlung sowie diagnostische Systeme und Verfahren gewährleisten den maximalen Nutzen für den Patienten. Um eine erstklassige integrierte Versorgung in allen Bereichen zu gewährleisten, verbessern wir in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Haus- und Fachärzten ständig die Behandlungspfade inklusive der prä- und poststationären Versorgung.

Der Name der Mühlenkreiskliniken verweist auf den Hauptversorgungsraum der Häuser, denn der Kreis Minden-Lübbecke ist mit seinen 41 Wasser-, Wind und Rossmühlen an der sogenannten „Westfälischen Mühlenstraße“ weit über seine Grenzen hinaus als Mühlenkreis bekannt. Insgesamt leben in diesem nördlichsten Kreis im Bundesland Nordrhein-Westfalen, der ein breites Spektrum an Handel, Wirtschaft und Industrie aufweist, 320.000 Menschen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Uwe Frederking	QM-Beauftragter	05731 247 0	05731 247 156	uwe.frederking@muehlenkreiskliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Holger Stürmann	Geschäftsführer	05731 247 161	05731 247 156	holger.stuermann@muehlenkreiskliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:
<http://muehlenkreiskliniken.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260570556

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

MKK Auguste-Viktoria-Klinik

Am Kockturkanal 2

32545 Bad Oeynhausen

Internet:

<http://www.muehlenkreiskliniken.de>

Postanschrift:

Am Kockturkanal 2

32545 Bad Oeynhausen

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Michael	Vahldiek	Ärztlicher Direktor	05731 / 247 - 105	05731 / 247 - 586	michael.vahldiek@muehlenkreiskliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Janin	Tacke	Pflegedienstleitung	05731 / 247 - 140	05731 / 247 - 184	janin.tacke@muehlenkreiskliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Olaf	Bornemeier	Geschäftsführer	05731 / 247 - 161	05731 / 247 - 156	kristin.drechsler@muehlenkreiskliniken.de
	Holger	Stürmann	Geschäftsführer	05731 / 247 - 161	05731 / 247 - 156	holger.stuermann@muehlenkreiskliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Mühlenkreiskliniken (AÖR)

Art:

öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Medizinische Hochschule Hannover seit 2008

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	auf Anfrage
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	ja, bis auf Arbeitserprobung
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Abschiedsraum
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	Zertifiziert durch TÜV Rheinland
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	z.B. Symposien und Beratung
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. zur Sturzprophaxe
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Sanitätshaus und Technische Orthopädie am Haus
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Rheumaliga e.v. und Scoliosenetzwerk

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM01	Aufenthaltsräume			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Berücksichtigung religiöser Besonderheiten		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Im Bereich der Endoprothetik, Hüftendoprothetik, Entwicklung von Revisionsimplantaten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Im Bereich der Hüft-Endoprothetik

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Ausbildung in konzerneigener Ausbildungsakademie

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

136 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

3190

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

3054

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22,3 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	14,5 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	47,2 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	7,5 Vollkräfte	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2	
SP18	Orthopädiemechaniker und Bandagist und Orthopädiemechanikerin und Bandagistin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin	14,5	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Uwe Frederking	Qualitätsmanagement-Beauftragter	05731 247 0		uwe.frederking@muehlenkreiskliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Nein

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

nein

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM-Handbuch 2008-04-16
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	
RM05	Schmerzmanagement	
RM06	Sturzprophylaxe	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	
RM18	Entlassungsmanagement	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtung-internen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Einführung der WHO-OP-Sicherheitscheckliste

Nummer:	Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anesthesisten und Deutsche Gesellschaft für Anesthesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

2

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

1

Kommentar / Erläuterung:

Zusätzlich 1 Fachkraft in Ausbildung

Hygienebeauftragte in der Pflege:

6

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr.	Michael	Vahldiek	Chefarzt	05731247105		

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Patientenbefragungen:

Ja

Einweiserbefragungen:

Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Uwe	Frederking	Qualitätsmanagement-Beauftragter	057312470		uwe.frederking@muehlenkreiskliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Lars	Kaase	Patientenfürsprecher	05731247559		larskaase@gmail.com

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	in kooperierender Praxis
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in kooperierender Praxis
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	in Zusammenarbeit mit kooperierender Praxis
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	in kooperierender Praxis
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		durch Kooperation mit dem Herz- und Diabetes-Zentrum NRW

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik

B-[1].1 Name [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik]

Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Am Kokturkanal 2

32545 Bad Oeynhausen

Internet:

<http://www.muehlenkreiskliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Kokturkanal 2, 32545 Bad Oeynhausen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Christian Götze	Chefarzt	05731/ / 247 - 101		christian.goetze@muehlenkreiskliniken.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik	Kommentar / Erläuterung
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Arthrosen von Schulter-, Ellenbogen-, Hand- und Fingergelenk sowie Hüft-, Knie-, Sprung- und Fußgelenk, Spondylarthrosen
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Degenerative und idiopathische Skoliosen, Hyperkyphosen (Bechterew, Scheuermann), Fehlstellungen bei angeborenen oder erworbenen Wirbelkörperdeformitäten
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Muskeldystrophie
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Sehnenrekonstruktionen, Sehnenscheidenoperationen
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Osteoporose, Chondrocalcinose, Ochronose
VO00	Diagnostik und Therapie von rheumatischen Erkrankungen	Gelenkersatz, Operationen an Sehnen und Gelenkschleimhäuten, Korrekturoperationen an sämtlichen Gelenken
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Frakturen der Wirbelsäule
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Bandscheibenvorfälle, Vorwölbungen, Entzündungen, Hypertrophie der bindegewebigen Bänder der Wirbelsäule
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Entfernung von Weichteiltumoren
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Spinalkanalstenosen, Osteochondrosen, entzündliche und tumoröse Veränderungen der Wirbel
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises am Bewegungsapparat (rheumatoide Arthritis, Bechterew-Erkrankung, Gelenkbeteiligung bei Schuppenflechte, Lupus erythematodes). Veränderungen am Bewegungssystem bei Diabetes mellitus, Speicherkrankheiten (Hämoseide...)
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Tumoren oder Metastasen des Skelettsystemes

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik	Kommentar / Erläuterung
VO00	Diagnostik und Therapie von Unfällen und Unfallfolgen	Ersatz der Kreuzbänder, Knorpeltransplantationen, Knorpelknochen- und Meniskus-Transplantationen, Meniskusnähte, Achskorrekturen der Röhrenknochen, Gelenkersatz, Behandlung ausbleibender Knochenheilung
VO00	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen der Extremitäten	Hüftdysplasie, X-Beine, O-Beine, Fuß- und Handfehlbildungen, Tumororthopädie
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	Skoliosen, Morbus Scheuermann, Verletzungen der Wirbelsäule, Fehlbildungen der Wirbelkörper, Hüftdysplasie, M Perthes Hüftkopfberteil, Klumpfuß
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO13	Spezialsprechstunde	Kinderorthopädie, Endoprothetik, Sport, Schulter, Ellenbogen, Hand, Rheuma, Skoliosen, Wechsel Endoprothetik bei Lockerung an Hüft-, Knie-, OSG Endoprothesen
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Orthopädie, Rheumaorthopädie und Endoprothetik]

Vollstationäre Fallzahl:

1562

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	367	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	248	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
T84	195	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	131	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M19	101	Sonstige Arthrose
M75	64	Schulterläsionen
M23	52	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M25	38	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M24	30	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M21	25	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M87	25	Knochennekrose
M93	25	Sonstige Osteochondropathien
M77	24	Sonstige Enthesopathien
T81	17	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M85	15	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M70	13	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M84	13	Veränderungen der Knochenkontinuität
S72	12	Fraktur des Femurs
M89	10	Sonstige Knochenkrankheiten
M94	10	Sonstige Knorpelkrankheiten
S83	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
D16	9	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
M67	8	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M22	7	Krankheiten der Patella
Q74	6	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
S82	6	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M65	5	Synovitis und Tenosynovitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M92	5	Sonstige juvenile Osteochondrosen
S42	5	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M48	4	Sonstige Spondylopathien
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M86	4	Osteomyelitis
M96	4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C40	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
M15	< 4	Polyarthrose
M18	< 4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M54	< 4	Rückenschmerzen
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M72	< 4	Fibromatosen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Q68	< 4	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
Q70	< 4	Syndaktylie
Q79	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
Z44	< 4	Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese
Z48	< 4	Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-561	434	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-788	419	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-820	397	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-786	239	Osteosyntheseverfahren
5-822	237	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-811	226	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-986	224	Minimalinvasive Technik
8-800	221	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-850	197	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-812	182	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-829	150	Andere gelenkplastische Eingriffe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	137	Arthroskopische Gelenkrevision
5-814	127	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-784	126	Knochentransplantation und -transposition
5-821	113	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-800	98	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-787	84	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-782	83	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-780	71	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-823	69	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-808	68	Arthrodese
5-896	55	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-783	50	Entnahme eines Knochentransplantates
5-916	50	Temporäre Weichteildeckung
1-697	46	Diagnostische Arthroskopie
5-781	43	Osteotomie und Korrekturosteotomie
1-854	42	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-482	40	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-859	38	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-020	38	Therapeutische Injektion
5-826	25	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-785	24	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
8-210	22	Brisement force
5-804	21	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-819	21	Andere arthroskopische Operationen
8-812	19	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-824	18	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-827	17	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-854	17	Rekonstruktion von Sehnen
5-983	17	Reoperation
5-855	16	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
3-205	14	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-190	14	Spezielle Verbandstechniken
8-831	14	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-789	13	Andere Operationen am Knochen
5-900	13	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-803	13	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
3-802	12	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-806	12	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-201	12	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-813	11	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-650	11	Elektrotherapie
5-793	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-801	9	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-806	9	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
3-206	7	Native Computertomographie des Beckens
5-852	7	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-522	7	Hochvoltstrahlentherapie
8-528	7	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
8-529	7	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
3-222	6	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-791	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-892	6	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
8-900	6	Intravenöse Anästhesie
1-503	5	Biopsie an Knochen durch Inzision
3-202	5	Native Computertomographie des Thorax
5-790	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-794	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-825	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-856	5	Rekonstruktion von Faszien
3-200	4	Native Computertomographie des Schädels
5-389	4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-857	4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-869	4	Anderer Operationen an den Bewegungsorganen
8-191	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-390	4	Lagerungsbehandlung
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-805	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-828	< 4	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes
5-83b	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-527	< 4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-989	< 4	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Wirbelsäulensprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • 	Diagnostik und Therapie aller Wirbelsäulenerkrankungen, Notfälle
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Sportorthopädiensprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • 	Diagnostik und Therapieberatung zu Sportverletzungen
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Endoprothesensprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Endoprothetik (VO14) • 	Diagnostik und Therapieberatung zu Gelenkverschleiß
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Schulterprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Schulterchirurgie (VO19) • 	Diagnostik und Therapieberatung zu Schultererkrankungen

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Rheumasprechstunde	•Rheumachirurgie (VO17) •	Diagnostik und Therapieberatung zu rheumatischen Erkrankungen
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Kinderorthopädie	•Kinderorthopädie (VO12) •	Diagnostik und Therapieberatung zu Entwicklungs- und anlagenbedingten Störungen des Bewegungsapparates bei Kindern
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Unfallchirurgische Sprechstunde	•Traumatologie (VO21) •	Diagnostik und Therapieberatung frischer Verletzungen
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Fußsprechstunde	•Fußchirurgie (VO15) •	Diagnostik und Therapieberatung aller Fußkrankheiten
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Physiotherapie und Ergotherapie	•Spezialsprechstunde (VO13) •	Ambulante Physiotherapie und Ergotherapie
AM07	Privatambulanz			Diagnostik und Therapie von Patienten, die nicht Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind.

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	39	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	34	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-811	31	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	14	Arthroskopische Gelenkrevision
1-697	9	Diagnostische Arthroskopie
5-788	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-849	4	Andere Operationen an der Hand
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-808	< 4	Arthrodesse
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,0 Vollkräfte	130,16666	Weiterbildungsbefugnis für 36 monate Orthopädie, 24 Monate Spezielle Orthopädie, 12 Monate Basisweiterbildung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,0 Vollkräfte	156,19999	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,4 Vollkräfte	66,75213	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,2 Vollkräfte	371,90476	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,7 Vollkräfte	2231,42857	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ11	Nephrologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Wirbelsäulenchirurgie

B-[2].1 Name [Wirbelsäulenchirurgie]

Wirbelsäulenchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3755

Hausanschrift:

Am Kokturkanal 2

32545 Bad Oeynhausen

Internet:

<http://www.muehlenkreiskliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Kokturkanal 2, 32545 Bad Oeynhausen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Michael Vahldiek	Chefarzt	05731 / 247 - 105		michael.vahldiek@muehlenkreiskliniken.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Wirbelsäulenchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Wirbelsäulenchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Arthrosen von Schulter-, Ellenbogen-, Hand- und Fingergelenk sowie Hüft-, Knie-, Sprung- und Fußgelenk, Spondylarthrosen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Wirbelsäulen Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Degenerative und idiopathische Skoliosen, Hyperkyphosen (Bechterew, Scheuermann), Fehlstellungen bei angeborenen oder erworbenen Wirbelkörperdeformitäten
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Muskeldystrophie
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Osteoporose, Chondrocalcinose, Ochronose
VO00	Diagnostik und Therapie von rheumatischen Erkrankungen	Spinalkanalstenosen und Instabilitäten als Folge rheumatischer Erkrankungen
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Frakturen der Wirbelsäule
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Bandscheibenvorfälle, Vorwölbungen, Entzündungen, Hypertrophie der bindegewebigen Bänder der Wirbelsäule
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Entfernung von Weichteiltumoren
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Spinalkanalstenosen, Osteochondrosen, entzündliche und tumoröse Veränderungen der Wirbel
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises am Bewegungsapparat (rheumatoide Arthritis, Bechterew-Erkrankung, Gelekbeteiligung bei Schuppenflechte, Lupus erythematodes). Veränderung am Bewegungssystem bei Diabetes mellitus, Speicherkrankheiten (Hämosiderose, Ochronose).
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Tumoren oder Metastasen des Skelettsystemes
VO00	Diagnostik und Therapie von Unfällen und Unfallfolgen	Fehlstellungen, Schmerzen und Instabilitäten als Folge von Unfällen
VO12	Kinderorthopädie	Skoliosen, Morbus Scheuermann, Verletzungen der Wirbelsäule, Fehlbildungen der Wirbelkörper, Hüftdysplasie, Klumpfuß
VO13	Spezialsprechstunde	Kinderorthopädie, Endoprothetik, Sport, Schulter, Rheuma, Hand, Skoliosen

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Wirbelsäulen Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Wirbelsäulen Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1628

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M48	380	Sonstige Spondylopathien
M51	311	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	221	Rückenschmerzen
M42	172	Osteochondrose der Wirbelsäule
M53	84	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M43	68	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M80	59	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M50	51	Zervikale Bandscheibenschäden
M41	40	Skoliose
M96	39	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	37	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M47	33	Spondylose
S32	27	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T81	21	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M46	19	Sonstige entzündliche Spondylopathien
S22	10	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M84	8	Veränderungen der Knochenkontinuität
C79	6	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G58	5	Sonstige Mononeuropathien
A41	< 4	Sonstige Sepsis
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
F41	< 4	Andere Angststörungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G37	< 4	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M40	< 4	Kyphose und Lordose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M45	< 4	Spondylitis ankylosans
M60	< 4	Myositis
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
R42	< 4	Schwindel und Taumel
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-020	1320	Therapeutische Injektion
5-032	923	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
3-802	820	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-650	697	Elektrotherapie
8-910	640	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-914	577	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-831	520	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-839	499	Anderer Operationen an der Wirbelsäule
5-83b	492	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-835	472	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-836	440	Spondylodese
8-917	315	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-832	261	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-783	250	Entnahme eines Knochentransplantates
8-561	224	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-984	192	Mikrochirurgische Technik
5-389	179	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
8-800	165	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	124	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-036	109	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-916	107	Temporäre Weichteildeckung
5-83w	78	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
3-203	77	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-030	63	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-900	47	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-990	43	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-033	42	Inzision des Spinalkanals
5-031	33	Zugang zur Brustwirbelsäule
8-831	25	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-823	24	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-837	24	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
8-190	24	Spezielle Verbandstechniken
8-803	22	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
8-812	17	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-838	15	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-892	13	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-925	13	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
1-503	12	Biopsie an Knochen durch Inzision
3-200	12	Native Computertomographie des Schädels
5-830	11	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-159	10	Andere therapeutische perkutane Punktion
3-223	8	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-801	8	Native Magnetresonanztomographie des Halses
5-983	8	Reoperation
3-206	7	Native Computertomographie des Beckens
8-987	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-806	6	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-900	6	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-83a	6	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8-390	6	Lagerungsbehandlung
1-859	5	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-820	5	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6-003	5	Applikation von Medikamenten, Liste 3

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-222	4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-800	4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
8-191	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-989	4	Chirurgische Komplexbehandlung bei schweren Infektionen
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-481	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-482	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-130	< 4	Myelographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-612	< 4	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-028	< 4	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten
5-034	< 4	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-037	< 4	Operationen an intraspinalen Blutgefäßen
5-039	< 4	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-059	< 4	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
5-343	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
5-346	< 4	Plastische Rekonstruktion der Brustwand
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-572	< 4	Zystostomie
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-151	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-410	< 4	Extension an der Schädelkalotte
8-547	< 4	Andere Immuntherapie

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Sportorthopädiensprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • 	Diagnostik und Therapieberatung zu Sportverletzungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Schultersprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Schulterchirurgie (VO19) • 	Diagnostik und Therapieberatung zu Schultererkrankungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Rheumasprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Rheumachirurgie (VO17) • 	Diagnostik und Therapieberatung zu rheumatischen Erkrankungen

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Wirbelsäulensprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • 	Diagnostik und Therapie aller Wirbelsäulenerkrankungen, Notfälle
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Fußsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Fußchirurgie (VO15) • 	Diagnostik und Therapieberatung aller Fußerkrankungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Kinderorthopädie	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderorthopädie (VO12) • 	Diagnostik und Therapieberatung zu Entwicklungs- und anlagebedingten Störungen des Bewegungsapparates bei Kindern
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Physiotherapie und Ergotherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialsprechstunde (VO13) • 	Ambulante Physiotherapie und Ergotherapie
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Unfallchirurgische Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Traumatologie (VO21) • 	Diagnostik und Therapieberatung frischer Verletzungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Endoprothesensprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Endoprothetik (VO14) • 	Diagnostik und Therapieberatung zu Gelenkverschleiß

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			Diagnostik und Therapie von Patienten, die nicht Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind.

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,3 Vollkräfte	158,05825	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,5 Vollkräfte	361,77777	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	19,2 Vollkräfte	84,79166	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,3 Vollkräfte	493,33333	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,3 Vollkräfte	5426,66666	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ11	Nephrologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Anästhesie

B-[3].1 Name [Anästhesie]

Anästhesie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3700

Hausanschrift:

Am Kokturkanal 2

32545 Bad Oeynhausen

Internet:

<http://www.muehlenkreiskliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Kokturkanal 2, 32545 Bad Oeynhausen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Mathias Emmerich	Chefarzt	05731 / 247 - 0		mathias.emmerich@muehlenkreiskliniken.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anlage peripherer Schmerzblockaden, auch mit Kathetertechnik	Anlage mit Nervenstimulations-Technik bzw. Sonographie-gesteuert, z.B. N. fem. Katheter, N. ischaidicus Blockaden, axilläre und interskalenäre Plexus-blockaden bzw. Katheter

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Durchführung von Allgemeinanästhesien	Patienten aller Altersstufen und Schweregrade als balancierte Anästhesien im low flow - minimal flow Bereich bzw. TIVA, Relaxometrie und Wärmegeräte in allen OP-Sälen, nicht-invasives bzw. invasives Monitoring in allen Arbeitsbereichen entsprechend DGAI-Empfehlung
VX00	Durchführung von Regionalanästhesien	Patienten aller Altersstufen und Schweregrade als Spinalanästhesie, Periduralanästhesie, Plexusblockaden interskalenär, axillär, VIP, Fußblock, periphere Blockaden
VX00	Intensivmedizin	Mitbehandlung bei der postoperativen Überwachung und intensivmedizinischen Betreuung aller Hochrisiko-Patienten, Schmerztherapie, Beatmung, NIV, Atemhilfen, Notfall-Labor, Transfusion, non-invasives und invasives hämodynamisches Monitoring
VX00	Perioperative Schmerztherapie	Hausinterne Standards, Akut-Schmerzdienst. Das perioperative Schmerzmanagement wurde im Januar 2009 durch den TÜV Rheinland zertifiziert.

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Anästhesie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-915	263	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	260	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-930	37	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	--------------------	------------------------

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		Der Anästhesie der Auguste-Viktoria-Klinik sind keine Ärzte direkt zugeordnet. Diese Fachabteilung wird durch Ärzte des Krankenhauses Bad Oeynhausen mitbetreut.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,65 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach §

137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	17 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	13 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	10 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)